

## **2. Änderungssatzung vom 17.11.1988 zur Satzung der Gemeinde Schwalmtal über gestalterische Festsetzungen für den Bereich des Bebauungsplanes Wa/18 "Cleeracker" vom 09. Dezember 1982**

Der Rat der Gemeinde Schwalmtal hat aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV NW S. 475), in Verbindung mit § 81 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NW) vom 26.06.1984 (GV NW S. 419, berichtigt GV NW S. 532), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.12.1984 (GV NW S. 803), folgende 2. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Schwalmtal über gestalterische Festsetzungen für den Bereich des Bebauungsplanes Wa/18 "Cleeracker" vom 09. Dezember 1982 beschlossen:

### **Artikel I**

Die Satzung der Gemeinde Schwalmtal über gestalterische Festsetzungen für den Bereich des Bebauungsplanes Wa/18 "Cleeracker" vom 09.12.1982 wird durch die folgenden §§ 2 b und c ergänzt:

#### **§ 2 b**

Abweichend von den im Gestaltungsplan festgelegten Dachneigungen sind bei Wintergärten und überdachten Terrassen geringere Dachneigungen zulässig.

#### **§ 2 c**

Im Bereich der an der Breslauer Straße gelegenen Grundstücke Flur 45, Flurstücke 350 bis 356 (Stand: Juli 1988) ist neben der im Gestaltungsplan festgesetzten Flachdachbebauung auch eine Bebauung mit geneigten Dächern mit einer Dachneigung von 25 bis 45 Grad zulässig, sofern diese Häuser giebelständig zur öffentlichen Verkehrsfläche errichtet werden. Die Höhe des obersten Dachabschlusses, gemessen von Oberkante öffentlicher Verkehrsfläche bis Oberkante First (Oberkante oberster Dachabschluss) darf 10 m nicht überschreiten.

### **Artikel II**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.